

Mitwirkende Musikerinnen und Musiker beim Konzert „Den Regen beschreiben“ am 05.09.2021 im Kulturraum „die flora“, Gelsenkirchen

Rainer Maria Klaas (Klavier) ist mit rund 2000 aufgeführten Werken von etwa 1.200 Komponisten der repertoireichste europäische Pianist. In Recklinghausen geboren, war er Schüler von Detlef Kraus und Klaus Hellwig (Folkwang-Hochschule Essen) sowie von Yara Bernette (Musikhochschule Hamburg); Konzertexamen 1977. Fortbildung bei Guido Agosti, Czesław Marek und Jorge Bolet. Konzerte, Meisterkurse und Jurorentätigkeit in Europa, Israel, den USA und Ostasien. Zahlreiche CDs und Rundfunkproduktionen; in den letzten Jahren zahlreiche Melodramen-CDs (auch Improvisationen) mit dem Berliner Rezitator Peter P. Pachl. Gründer der integral::musiken Ruhr 1975, Herausgeber und Verleger des Piano-Jahrbuchs (1978-83, in Vorbereitung ab 2021). Initiator und Programmdramaturg NRWweiter Konzertzyklen (MM::99, Zeit::Reise, ZWÖLF). Leiter einer Hauptfachklasse Klavier an der Musikhochschule Dortmund 1985-2001. Seit 2002 verstärkte Tätigkeit auch als Dirigent.
Foto: Michael Baker



Ghislain Portier begann seine musikalische Ausbildung am Cello im Alter von sieben Jahren am Conservatoire de Caen, CRR, in Frankreich. Bald darauf erhielt er zusätzlich Klavierunterricht und wurde in Kammermusik unterrichtet. Im Sommer 2016 schloss er den Bachelor an der Folkwang Universität der Künste in der Klasse von Prof. Christoph Richter ab. Seit 2016 studiert Ghislain Portier als Stipendiat der Lions Club und von Live Music Now (LMN), an der Folkwang Universität der Künste in Essen den Master of Professional Performance mit dem Hauptfach Cello bei Prof. Christoph Richter, sowie Kammermusik bei Prof. Thomas Hoppe und Prof. Andreas Reiner. Ghislain Portier ist Mitglied des Streichquartetts Quart.essence, des Ensemble Les Lumières in Köln und des Ensembles Les Essences in Essen.



Foto: Dominique Chabot

Max Streicher studierte bereits in Luzern, Karlsruhe und Düsseldorf und absolviert zur Zeit den Masterstudiengang des Orchesterzentrums Dortmund bei Prof. Michael Faust. Erfahrungen in professionellen Ensembles sammelte er u. a. im Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern und dem Sinfonieorchester Wuppertal. Neben regelmäßigen Auftritten als Kammermusiker trat er auch als Solist mit dem Landesjugendorchester Berlin und dem Kammerorchester des Orchesterzentrums NRW auf.

Foto: Katharina Grigori



Severin Van Schmid studierte am Luxemburger Konservatorium, an der Hochschule für katholische Kirchenmusik & Musikpädagogik Regensburg, an der Hochschule für Musik und Theater München, am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris und momentan an der Folkwang Universität der Künste Essen im Masterstudium bei Prof. Boris Garlitsky. Zurzeit ist er Konzertmeister des Sinfonieorchesters des „Orchesterzentrum Dortmund/NRW“. Er ist Stipendiat u. a. der Deutschen Stiftung Musikleben (Gerd-Bucerius Stipendium), der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk, der Hildegard Schmalzl Musikstiftung und der Stiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz. Seit 2017 ist er Dozent für Klavier, Violine und Kammermusik bei den Musikferien am Starnberger See unter der Schirmherrschaft von Prof. Julia Fischer.

Foto: Minh Chau



Luzi Wei wurde 1988 in China geboren und erhielt ihren ersten Musikunterricht bereits im Alter von vier Jahren. Sie studierte Bachelor und Master am Chinesischen Konservatorium in Peking. 2015 führte Luzi Wei, gefördert durch ein Deutschlandstipendium, ihr Studium bei Prof. Andreas Langenbuch an der Universität der Künste Berlin und an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf fort. Luzi Wei ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe: 2. Preis Nationaler Chinesischer Holzbläser-Wettbewerb 2008, 3. Preis Sieghard-Rometsch-Wettbewerb 2017, Spezialpreis des internationalen Gheorghe-Dima-Wettbewerbs in Rumänien 2017.

Foto: Luzi Wei



Teira Yamashita wurde in Lugano geboren. Sie begann mit vier Jahren unter der Leitung ihrer Mutter das Violinspiel zu erlernen. Später wurde sie als Jungstudentin am Conservatorio della Svizzera Italiana aufgenommen und studierte bei Prof. Valery Gradov und Prof. Pavel Berman. Von 2015 bis 2018 studierte sie am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris in der Violinklasse von Prof. Boris Garlitsky. Nach erfolgreicher Beendigung ihres Bachelor-Studiums in Paris studiert sie nun seit 2018 im Masterstudium an der Folkwang Universität der Künste Essen bei Prof. Garlitsky. Von 2019 bis 2021 war sie Akademistin im WDR Sinfonieorchester.

Foto: Viola Robbiani

